

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 8/2024

Montag, 19. Februar 2024

34. Jahrgang



## Herzlich willkommen zum Sommergewinn 2024

Seit jeher findet der Sommergewinn in Eisenach drei Wochen vor Ostern statt. Es ist eines der größten Frühlingsfeste in Deutschland. Im Mittelpunkt steht der Sieg des Sommers über den Winter beziehungsweise des Lebens über den Tod. Der Eisenacher Sommergewinn gehört seit 2016 zu den vier Thüringer Kulturformen, die im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes vertreten sind (<https://staatskanzlei-thueringen.de/immaterielles-kulturerbe>).

Der Festzug steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die Werra im Wartburgkreis“. Sie entspringt nahe des Rennsteigs im Herzen des Thüringer Waldes und hat eine Länge von fast 300 Kilometern. In Hannoversch Münden vereinigt sich die Werra mit der Fulda zur Weser, die von hier ihren Weg zur Nordsee nimmt.

Die Werra prägt den Wartburgkreis durch ihre Flusslandschaft. Sie tangiert das Stadtgebiet von Eisenach, fließt an Mihla, Creuzburg und Treffurt vorbei.

Sie lädt zum Wassersport auf und entlang des Flusses und auf dem Werraradweg zum Radfahren ein. Darüber hinaus ist der Beginn des beliebten Höhenwanderweges – dem Rennsteig – eng mit der Werra verbunden. Wanderer starten in Hørschel und nehmen einen Stein aus der Werra mit auf ihre Wanderung nach Blankenstein an der Saale.

Inzwischen verbindet die Werra Thüringen und Hessen. Das war nicht immer so: Bis zum Jahr 1989 bildete sie die Grenze und trennte die Menschen. In Göringen befindet sich noch heute das Flussperrwerk. Es war früher ein Teil der Grenzbefestigung an der innerdeutschen Grenze. Mittlerweile dient es als Fußgängerbrücke und verbindet Herleshausen in Hessen mit Göringen in Thüringen. Als Symbol für die Werra als Grenzfluss wird es im Festzug zu sehen sein.

Die vielen Facetten des Flusses werden im Festumzug dargestellt. Vereine aus Orten entlang der Werra haben durch ihre kreativen Ideen die Arbeit der Sommergewinnsumfuhrt Eisenach bei der Planung

(Fortsetzung letzte Seite)



Frau Sunna auf dem Festwagen



Herr Winter, welcher zum Abschluss des Festumzuges von Frau Sunna verbal in die Knie gezwungen wird  
Fotos: © Eckart Katte\_Werbeagentur Frank Bode GmbH

(Fortsetzung von Titelseite)

unterstützt. Mit viel Liebe zum Detail haben die ehrenamtlichen Mitglieder den Festzug 2024 vorbereitet und umgesetzt. Die Festwagen werden von Pferdegespannen gezogen.

Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit liegen hinter den Mitgliedern und freiwilligen Helfern der Sommergewinnzunft. Seit November letzten Jahres wurden Wagen neu gebaut, Kostüme geschneidert und rund 400.000 Krepppapierblüten gedreht. Immer wieder begegnen den Zuschauern die Symbole des Sommergewinns: Hahn, Ei und Brezel. Der Hahn verkündet das Licht, das Ei steht für Fruchtbarkeit und die Brezel verdeutlicht das Wiederkehrende im Jahreslauf.

Der farbenfrohe Festzug setzt sich am 9. März um 14 Uhr in der Weststadt in Bewegung und lockt jährlich viele Menschen auf die Straßen Eisenachs. Rund 1.200 Mitwirkende begrüßen die Gäste aus nah und fern. Die Laufgruppen bestehen zumeist aus Schülern der Schulen der Stadt Eisenach. Neben 51 Laufgruppen sind 32 Wagen und neun Spielmannszüge im Umzug zu sehen.

Höhepunkt des Festumzuges wird das traditionelle Streitgespräch auf dem Marktplatz sein. Frau Sunna wird Herrn Winter verbal in die Knie zwingen. Anschließend wird symbolisch durch die Germanen eine Strohuppe entbrannt. Der Frühling hält so Einzug in die Stadt und in die Herzen der Menschen.

Unter dem Motto „Eisenach blüht auf“ ruft die Sommergewinnzunft Eisenach e.V. dazu auf, Haus, Balkon, Garten, Geschäft oder die eigene Wohnung mit den Sommergewinnblüten aus Krepppapier und den Symbolen Hahn, Brezel und Ei farbenfroh zu schmücken und so den Frühling einziehen zu lassen. So werden jedes Jahr die besten und originellsten Ideen zum Häuserschmuck von einer Jury bewertet und anschließend prämiert.

Die Germanen der Sommergewinnzunft laden am Sonntag, 10. März, zum Feuerradrollen oberhalb des Wolfgangs ein. Nach altem Brauch wird ab 19 Uhr ein Feuerrad angezündet und die Wiese herabgerollt. Es soll den Menschen Wärme und Licht bringen.

Weiterhin erwartet ein großes Volksfest vom 8. bis 17. März 2024 auf dem Festplatz Spicke und dem Markt kleine und große Rummelfans. Am Freitag, 8. März, wird um 18.30 Uhr mit einem Fackel- und Lampionumzug das Volksfest auf dem Festplatz Spicke eröffnet.

Neben vielen attraktiven Fahrgeschäften gibt es auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Am Mittwoch, 13. März laden die Schausteller zum Familientag ein. Hier können Familien den Rummel zu ermäßigten Preisen besuchen. Den Abschluss bildet ein spektakuläres Höhenfeuerwerk am Samstagabend, 16. März.

Das gesamte Programm zum Sommergewinn 2024 und allerlei Wissenswertes rund um das diesjährige Motto wird in einer Festschrift abgedruckt. Die Festschrift sowie Plaketten werden zum Verkauf in verschiedenen Geschäften angeboten. Mit dem Kauf der Festartikel wird das große Frühlingsfest finanziell unterstützt.

Die Sommergewinnzunft Eisenach e.V. und der Förderverein Sommergewinn e.V. bedanken sich für die finanzielle und ideelle Unterstützung des Festes. Ohne das vielfältige Engagement von Vereinen, Schulen, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern wäre das Fest in dieser Größenordnung



Der Festumzug mit Spielmannszügen auf dem Eisenacher Markt  
Fotos: © Stadt Eisenach / Juliane Dubiel-Schwanz

nicht zu stemmen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Sommergewinnzunft Eisenach: [www.sommergewinn-eisenach.de](http://www.sommergewinn-eisenach.de).

Die Sommergewinnzunft Eisenach e.V. begrüßt alle Gäste aus nah und fern mit „Gut Ei und Kikeriki“.

Sommergewinnzunft Eisenach e.V./Nicole Päsler



Die traditionellen Symbole Hahn, Brezel und Ei



Die Germanen begrüßen Oberbürgermeisterin Katja Wolf auf dem Marktplatz